



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INNERES, BILDUNG UND UMWELT

**Grussworte von
Regierungsrätin Dominique Hasler**

Offizielle Verabschiedung des WorldSkills Liechtenstein Team Kazan
12. August 2019

Sehr geehrte Mitglieder des Nationalen Komitees von WorldSkills Liechtenstein

Geschätzte Experten

Liebe Desirée, liebe Lena,

Lieber Dominik, lieber Luca, lieber Luzian und lieber Nicola

Ich begrüsse euch alle im Namen der Regierung im Fürst Johannes Saal! Die soeben gezeigten Filmaufnahmen waren sehr mitreissend.

Als Bildungsministerin bin ich stolz darauf, dass Liechtenstein erneut an den WorldSkills teilnimmt. Die Berufsweltmeisterschaften sind eine einmalige – und doch regelmässig wiederkehrende – Gelegenheit, unser Land und unseren Bildungsstandort international zu präsentieren.

Und wir waren bislang, so darf ich sagen, überaus erfolgreich! Liechtenstein war erstmals 1968 bei den WorldSkills dabei.

Seither haben unsere Fachkräfte 17 Gold-, 13 Silber-, 20 Bronzemedailles sowie 67 Leistungsdiplome errungen. In Summe sind das beeindruckende 50 Medaillen. Stellt euch das einmal vor! Wir sind ein kleiner Staat und unsere Delegation gehört regelmässig zu den kleinsten Teams. Und doch sind wir international wettbewerbsfähig und brauchen den Vergleich nicht zu scheuen. Unser Medaillenspiegel zeigt die hohe Qualität unserer dualen Berufsbildung, mit der wir Theorie und Praxis optimal verknüpfen. Im Schnitt konnten rund zwei von drei unserer Teilnehmenden eine Medaille oder ein Leistungsdiplom für Liechtenstein erkämpfen.

Die WorldSkills Berufsweltmeisterschaften sind der einzige weltweite Leistungsvergleich im nicht-akademischen Bereich. Ihr habt also die grosse Chance, sich einem internationalen Publikum zu präsentieren. Ich möchte hier kurz ein paar Eckdaten nennen:

Die WorldSkills werden in diesem Jahr zum ersten Mal in Russland ausgetragen. Das Gastgeberland plant zudem, im Zeitraum 2018 bis 2020 rund eine halbe Milliarde Dollar in die Stärkung und Entwicklung der Berufsbildung zu investieren.

Zum Wettbewerb in Kazan sind etwa 1'350 Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet. Sie stammen aus über 70 Nationen und treten in 56 Berufen gegeneinander an. Weltweit haben sich geschätzt mehr als 100'000 Anwärter für die begehrten Finalplätze im jeweiligen Nationalteam beworben. Während die Wettbewerbe stattfinden, werden mehr als 3'000 Bildungsexperten tagen und sich in erstklassigen Bildungsseminaren austauschen.

Liechtenstein entsendet sechs Teilnehmende und stellt damit eines der kleinsten Teams. Die beiden grössten Teams stammen aus Russland und China, mit jeweils 63 Wettstreiterinnen und Wettstreitern.

Dass sich von den weltweit über 100'000 jungen Berufsleuten, die um den Einzug ins Finale kämpften, 6 aus Liechtenstein einen Platz gesichert haben, ist grossartig! Es ist schön zu wissen, dass unser Land über solch hochmotivierte junge Fachleute verfügt, wie ihr es seid.

In Kazan werden unglaubliche 200'000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Man kann also mit Recht sagen: die WorldSkills in Russland überstrahlen in ihrer Dimension alle bisherigen Wettbewerbe!

Umso mehr freut es mich, dass wir im 300-Jahr-Jubiläum unseres Landes an diesem Grossereignis teilnehmen dürfen. Die WorldSkills Teilnahme Liechtensteins jährt sich in diesem Jahr zum 51. Mal, das heisst, dass die WorldSkills uns bereits auf einem Sechstel unserer Geschichte begleitet haben.

Und noch etwas gibt es in diesem Jubiläumsjahr zu feiern! Die Ehre, dass WorldSkills Liechtenstein Anfang Juni als neues Mitglied bei den WorldSkills Europe aufgenommen wurde! Unsere Fachkräfte werden unser Land also künftig auch an den Europameisterschaften, den EuroSkills, hervorragend vertreten können.

Lasst mich kurz wiederholen, was ich vergangenen November in meiner Jubiläumsrede zu 50 Jahre WorldSkills Liechtenstein festgehalten habe: Die WorldSkills sind weit mehr als ein reiner Wettbewerb. Die Teilnehmenden und die Berufswelt profitieren dabei von einem wertvollen Wissens- und Kulturaustausch. Sie sind eine Bildungs- und Berufsoffensive von globaler Bedeutung! Und nirgends lässt sich die Effizienz der dualen Berufsbildung besser unter Beweis stellen, als an den Berufsmeisterschaften.

Ich möchte jenen danken, die sich so engagiert für die WorldSkills einsetzen. Neben den Sponsoren und Unternehmen sind dies natürlich vor allem die Experten, die ihre Schützlinge so tatkräftig unterstützen sowie das ganze Organisationsteam von WorldSkills Liechtenstein.

Mein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Stefan Sohler, dem Leiter der Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten. Er führt das Team Liechtenstein als Delegationsleiter bereits zum 5. Mal in Folge an die WorldSkills. Und auch Giorgio Di Benedetto feiert ein Jubiläum, wir sind stolz darauf, dass er in diesem Jahr bereits zum 10. Mal die FL-Delegation als Teamleiter begleitet!

Vier unserer sechs Experten sind in Kazan zum ersten Mal als Experten an den WorldSkills im Einsatz. Ich wünsche euch alles Gute bei dieser neuen Aufgabe! Und ich bin zuversichtlich, dass Ihr diese mit Bravour meistern werdet. Denn unser dienstältester Experte wird euch bestimmt mit Rat und Tat zur Seite stehen! Stefan Wachter ist bereits seit 2009 als Experte im Beruf IT Network Systems Administration im Einsatz. Das heisst, er ist in Kazan schon zum 6. Mal dabei. Herzlichen Dank für diese jahrelange Treue.

Der Beitrag der Expertinnen und Experten sowie der Delegierten von WorldSkills Liechtenstein ist für die Förderung unseres Bildungs- und Wirtschaftsstandorts von unschätzbarem Wert.

Ich wünsche der gesamten WorldSkills-Delegation – und natürlich auch den Teilnehmenden – im Namen der Regierung viel Erfolg an den 45. Berufsweltmeisterschaften. In den vergangenen neun Monaten habt ihr hart gearbeitet und viel in die Vorbereitungsphase investiert. Ich wünsche euch allen, dass Ihr es schafft, in Kazan Eure persönlichen Bestleistungen abzurufen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für uns bereits jetzt Sieger! Kämpft weiter! Das ganze Land Liechtenstein setzt auf euch und eure Fähigkeiten! Ihr seid Vorbilder für unsere jungen angehenden Berufsleute.

Ich werde die Wettkämpfe gespannt von Liechtenstein aus verfolgen und freue mich bereits jetzt auf Eure Rückkehr. Meine Daumen sind gedrückt und ich wünsche euch viele spannende Erlebnisse und Aufgaben in Kazan. Von Herzen viel Erfolg!

Es gilt das gesprochene Wort